28.Oktober 1939.

Herrn Universitätsdozenten Dr. Karl Kaelake

Waldenburg,Ostpomm.
Am Markt 139

Lieber Herr Kaelake!

Über Ihr Lebenszeichen vom 2. Oktober d.J. habe ich mich gefreut. Hätten Sie früher geschrieben, dann wäre vermieden worden,Ihre Bestände noch Rom zu überweisen. Da sie nun einmal mit früheren Beträgen dort sind, wird Ihnen das, was Sie noch nicht erhalten haben,von hier neu überwiesen werden.

Für Ihre militärische Laufbahn, die meines Wissens schon eine längere Vorgeschichte hat, wünsche ich Ihnen alles Gute. Lassen Sie doch einmal von sich hören, insbesondere dann,wenn Sie ins Feld kommen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen:

Heil Hitler!

Ihr